

Teilgebiet 022\_00TG\_019\_00IG\_S\_s\_z

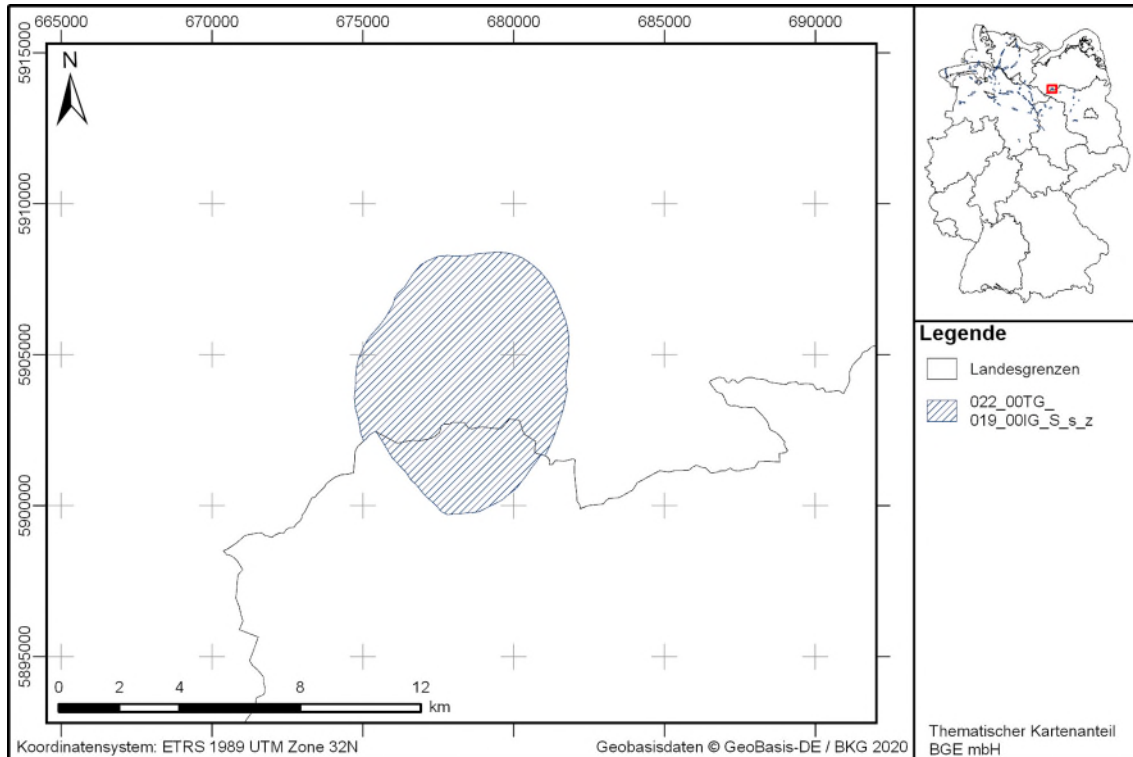


Abbildung 1: Übersichtskarte des Teilgebiets 022\_00TG\_019\_00IG\_S\_s\_z

Tabelle 1: Charakteristika des Teilgebiets 022\_00TG\_019\_00IG\_S\_s\_z

Charakteristika des Teilgebiets <sup>1</sup> 022_00TG_019_00IG_S_s_z	
IG <sup>2</sup> -Kennung	019_00IG_S_s_z
Wirtsgesteinstyp und Konfiguration	Steinsalz in steiler Lagerung
Geographische Verortung	Das Teilgebiet befindet sich im Süden von Mecklenburg-Vorpommern, direkt an der nordwestlichen Grenze von Brandenburg.
Gesamtfläche	46 Quadratkilometer
geologische Charakteristika	Das Teilgebiet befindet sich im Zechstein der Salzstruktur Werle und weist eine Mächtigkeit von 920 Metern auf. Das Teilgebiet befindet sich in einer Teufenlage von 590 Metern bis 1 500 Metern unterhalb der Geländeoberkante.

<sup>1</sup> Detaillierte Informationen sind im Bericht Anwendung Mindestanforderungen gemäß § 23 StandAG (Untersetzende Unterlage zum Zwischenbericht Teilgebiete) zu finden.

<sup>2</sup> IG: Identifiziertes Gebiet



**Geowissenschaftliche Abwägungskriterien<sup>3</sup>  
(Anlagen 1 bis 11 (zu § 24) StandAG)**

Die Anwendung der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien lässt daher eine **günstige geologische Gesamtsituation** für die sichere Endlagerung radioaktiver Abfälle erwarten.

Weitere Informationen finden sich in BGE (2020k) sowie BGE (2020b).

**Literatur**

BGE (2020b): Referenzdatensätze zur Anwendung der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien im Rahmen von § 13 StandAG – Grundlagen. Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE). Peine.

BGE (2020k): Teilgebiete und Anwendung Geowissenschaftliche Abwägungskriterien gemäß § 24 StandAG. Untersetzende Unterlage zum Zwischenbericht Teilgebiete. Peine: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH

StandAG: Standortauswahlgesetz vom 5. Mai 2017 (BGBl. I S. 1074), das zuletzt durch Artikel 247 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist